



Arbeitskreis J. Müller

Betriebswirtschaftslehre der Unternehmung

31. Auflage



FACHBUCHREIHE
für wirtschaftliche Bildung

Betriebswirtschaftslehre der Unternehmung

31. Auflage

Verfasst von Lehrern der wirtschaftswissenschaftlichen
Fachrichtung

Lektorat: Jürgen Müller, 79112 Freiburg i. Br.

VERLAG EUROPA-LEHRMITTEL
Nourney, Vollmer GmbH & Co. KG
Düsselberger Straße 23
42781 Haan-Gruiten

Europa-Nr.: 92079
Europa-Nr.: 92206 (mit CD)



Mitarbeiter des Arbeitskreises:

| | | |
|--------------------|---------------------|-----------------|
| Felsch, Stefan | Studienrat | Freiburg i. Br. |
| Frühbauer, Raimund | Oberstudiendirektor | Wangen i. A. |
| Krohn, Johannes | Studienrat | Freiburg i. Br. |
| Kurtenbach, Stefan | Studiendirektor | Bad Saulgau |
| Müller, Jürgen | Studiendirektor | Freiburg i. Br. |

Leitung des Arbeitskreises und Lektorat:

Jürgen Müller, Im Kapellenacker 4 a, 79112 Freiburg i. Br.

Bildbearbeitung:

Verlag Europa-Lehrmittel, 42781 Haan-Gruiten

ISBN 978-3-8085-9250-2

ISBN 978-3-8085-9264-9 (mit CD)

31. Auflage 2017

Druck 5 4 3 2 1

Alle Drucke derselben Auflage sind parallel einsetzbar, da sie bis auf die Behebung von Druckfehlern untereinander unverändert sind.

Alle Rechte vorbehalten. Das Werk ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der gesetzlich geregelten Fälle muss vom Verlag schriftlich genehmigt werden.

© 2017 by Verlag Europa-Lehrmittel, Nourney, Vollmer GmbH & Co. KG,
42781 Haan-Gruiten

<http://www.europa-lehrmittel.de>

Umschlag, Satz: Satz+Layout Werkstatt Kluth GmbH, 50374 Erftstadt

Umschlagkonzept: tiff.any GmbH, 10999 Berlin

Umschlagfoto: © Zhu difeng – Fotolia.com

Druck: M.P. Media-Print Informationstechnologie GmbH, 33100 Paderborn

Vorwort

Die »**Betriebswirtschaftslehre der Unternehmung**« ist ein bewährtes Lehrbuch für den betriebswirtschaftlichen Unterricht in der Sekundarstufe II. Das Buch richtet sich an

- **Schülerinnen und Schüler an Wirtschaftsgymnasien und Wirtschaftsoberschulen**
- **Schülerinnen und Schüler an Fachgymnasien und Fachoberschulen**
- **Schülerinnen und Schüler an Berufskollegs, Berufsaufbauschulen und Fachschulen für Betriebswirtschaft**
- **Studierende an Akademien**
- **Studierende im berufspädagogischen und wirtschaftswissenschaftlichen Studium**
- **Dozenten und Teilnehmer von Fort- und Weiterbildungen in Unternehmen, Verbänden und sonstigen Institutionen**

Das Buch umfasst die **betriebswirtschaftlichen Funktionen** Beschaffung, Leistungserstellung, Absatz, Finanzierung, Rechnungsführung und Rechnungslegung sowie die Steuern in der Betriebswirtschaft.

Die **31. Auflage** der „Betriebswirtschaftslehre der Unternehmung“ wurde **vollständig überarbeitet**. Der Leser erhält durch die **übersichtliche und strukturierte Gestaltung** mit dieser Auflage eine **verbesserte Darstellung** der Inhalte.

Zahlreiche **Beispiele** sowie **mehrfarbige Darstellungen und Tabellen** sollen den Lernenden auch schwierige Zusammenhänge in anschaulicher Weise deutlich machen und die Übersicht über den Stoff erleichtern.

Handlungsorientierte **Aufgaben und Probleme** sind am Ende der einzelnen Sachthemen zusammengefasst. Sie sind geeignet für Wiederholungen, Hausaufgaben und zur Prüfungsvorbereitung. **Alle Lernzielebenen** werden **angesprochen**.

Ausführliche Inhalts- und Stichwortverzeichnisse erleichtern die Arbeit mit dem Buch. Es kann auch als **Nachschlagewerk** genutzt werden.

Jedes Hauptkapitel endet mit einer zusammenfassenden Übersicht zur kompakten Darstellung des Erlernten.

Die „Betriebswirtschaftslehre der Unternehmung“ enthält die **gesetzlichen Rahmenbedingungen** und die **statistischen Daten** bis zum **Herbst 2016**. Die bei der Drucklegung bereits vorhandenen Daten des Jahres 2017 zur Sozialversicherung und der Steuergesetzgebung wurden bereits berücksichtigt.

Ein **Löser** zu den Aufgaben und Problemen ist im Verlagsprogramm erhältlich (**Europa-Nummer 94713**).

Ihr Feedback ist uns wichtig.

Ihre Anmerkungen, Hinweise und Verbesserungsvorschläge zu diesem Buch nehmen wir gerne auf – schreiben Sie uns unter lektorat@europa-lehrmittel.de.

Die Verfasser

Rottenburg, Winter 2016/2017

Bildnachweis

Der Arbeitskreis dankt folgenden Unternehmen und Institutionen für die Überlassung von Bildmaterial:

- GIF – Gesellschaft für Ingenieurprojekte Freiburg GmbH, Freiburg
- Landesinstitut für Schulentwicklung, Stuttgart
- Microsoft Business Solutions, Hamburg
- Rieber GmbH & Co. KG, Reutlingen

Wichtiger Hinweis:

In diesem Buch finden sich Verweise/Links auf Internetseiten. Für die Inhalte auf diesen Seiten sind ausschließlich die Betreiber verantwortlich, weshalb eine Haftung ausgeschlossen wird. Für den Fall, dass Sie auf den angegebenen Internetseiten auf illegale oder anstößige Inhalte treffen, bitten wir Sie, uns unter info@europa-lehrmittel.de davon in Kenntnis zu setzen, damit wir beim Nachdruck dieses Buches den entsprechenden Link entfernen können.

Inhaltsverzeichnis

Inhalt

| | |
|---|----|
| 1 Grundlagen der Wirtschaft | 15 |
| 1.1 Bedarfsdeckung als Aufgabe der Wirtschaft | 15 |
| 1.1.1 Bedürfnisse, Bedarf, Nachfrage | 15 |
| 1.1.2 Güter | 16 |
| 1.1.3 Ökonomisches Prinzip | 18 |
| 1.1.4 Methoden der Bedarfsdeckung | 19 |
| Zusammenfassende Übersicht | 19 |
| 1.2 Unternehmen, Staat und private Haushalte als Wirtschaftseinheiten | 21 |
| 1.2.1 Unternehmen und Staat als Produzenten | 21 |
| 1.2.2 Private Haushalte als Konsumenten | 22 |
| 1.2.3 Unternehmen im gesamtwirtschaftlichen Gefüge | 23 |
| Zusammenfassende Übersicht | 23 |
| 1.3 Betriebswirtschaftliche Produktionsfaktoren | 24 |
| Zusammenfassende Übersicht | 26 |
| 1.4 Betriebliche Funktionen | 28 |
| Zusammenfassende Übersicht | 29 |
| 2 Grundzüge der Rechtsordnung | 30 |
| 2.1 Bedeutung der Grundstruktur der Rechtsordnung | 30 |
| 2.1.1 Aufbau der Rechtsordnung | 30 |
| 2.1.2 Öffentliches Recht und Privatrecht | 30 |
| Zusammenfassende Übersicht | 31 |
| 2.2 Rechtsfähigkeit und Geschäftsfähigkeit | 32 |
| 2.2.1 Rechtsfähigkeit | 32 |
| 2.2.2 Geschäftsfähigkeit | 33 |
| Zusammenfassende Übersicht | 35 |
| 2.3 Rechtsgeschäfte | 36 |
| 2.3.1 Arten und Zustandekommen von Rechtsgeschäften | 37 |
| 2.3.2 Form der Rechtsgeschäfte | 39 |
| 2.3.3 Nichtigkeit und Anfechtbarkeit von Rechtsgeschäften | 40 |
| 2.3.4 Vertragsfreiheit | 42 |

| | |
|--|----|
| 2.3.5 Verbraucherschutz durch Allgemeine Geschäftsbedingungen | 42 |
| Zusammenfassende Übersicht | 44 |
| 2.4 Besitz und Eigentum | 46 |
| 2.4.1 Abgrenzung von Besitz und Eigentum | 46 |
| 2.4.2 Eigentumsübertragung | 47 |
| Zusammenfassende Übersicht | 48 |
| 2.5 Rechtsschutz geistigen Eigentums | 50 |
| 2.5.1 Patent | 50 |
| 2.5.2 Gebrauchsmuster | 50 |
| 2.5.3 Geschmacksmuster | 51 |
| 2.5.4 Markenzeichen | 51 |
| 2.5.5 Gütezeichen | 52 |
| 2.5.6 Marken- und Produktpiraterie | 52 |
| 2.5.7 Arbeitnehmererfindungen | 53 |
| Zusammenfassende Übersicht | 53 |
| 3 Beschaffung | 55 |
| 3.1 Ziele und Aufgaben der Beschaffung | 55 |
| 3.2 Beschaffungsvorbereitung (Beschaffungsplanung) | 56 |
| 3.2.1 Beschaffungsplanung mithilfe von vorhandenem Datenmaterial | 56 |
| 3.2.2 ABC-Analyse | 57 |
| 3.2.3 Bedarfsermittlung | 58 |
| 3.2.4 Bereitstellungsprinzipien | 60 |
| 3.2.5 Bestellplanung | 62 |
| Zusammenfassende Übersicht | 65 |
| 3.3 Beschaffungsanbahnung | 69 |
| 3.3.1 Beschaffungsmarktforschung | 69 |
| 3.3.2 Sourcing-Strategien | 69 |
| 3.3.3 Lieferantensuche (Bezugsquellenermittlung) | 70 |
| 3.3.4 Anfrage | 70 |
| 3.3.5 Angebot | 71 |
| 3.3.6 Angebotsvergleich und Lieferantenauswahl | 72 |
| Zusammenfassende Übersicht | 75 |
| 3.4 Beschaffungsabschluss | 78 |
| 3.4.1 Bestellung | 78 |
| 3.4.2 Bestellungsannahme (Auftragsbestätigung) | 79 |
| 3.4.3 Zustandekommen des Kaufvertrages | 79 |

| | | |
|----------|--|------------|
| 3.4.4 | Inhalt des Kaufvertrages .. | 81 |
| 3.4.5 | Erfüllung des Kaufvertrages | 87 |
| 3.4.6 | Arten des Kaufs | 88 |
| | Zusammenfassende Übersicht | 90 |
| 3.5 | Beschaffungsrealisation | 93 |
| 3.5.1 | Überwachung der Vertragserfüllung | 93 |
| 3.5.2 | Störungen bei der Erfüllung des Kaufvertrages | 93 |
| 3.5.2.1 | Mangelhafte Lieferung (Schlechtleistung)..... | 93 |
| 3.5.2.2 | Lieferungsverzug (Nicht-Rechtzeitig-Lieferung) | 98 |
| 3.5.2.3 | Zahlungsverzug (Nicht-Rechtzeitig-Zahlung) | 99 |
| 3.5.2.4 | Annahmeverzug (Nicht-Rechtzeitig-Annahme) | 100 |
| | Zusammenfassende Übersicht | 101 |
| 3.5.3 | Verjährung..... | 104 |
| | Zusammenfassende Übersicht | 105 |
| 3.6 | Beschaffungscontrolling | 106 |
| 4 | Zahlungsverkehr | 107 |
| 4.1 | Zahlungsmittel, Zahlungsarten, Zahlungsinstrumente | 107 |
| | Zusammenfassende Übersicht | 108 |
| 4.2 | Girokonto (oder Kontokorrentkonto) und Kontokorrentkredit | 108 |
| 4.2.1 | Girokonto..... | 108 |
| 4.2.2 | Kontokorrentkredit | 109 |
| 4.3 | Zahlungsverkehr im europäischen Zahlungsverkehrsraum SEPA..... | 110 |
| 4.3.1 | SEPA-Überweisung und SEPA-Dauerauftrag | 110 |
| 4.3.2 | SEPA-Lastschrift | 112 |
| 4.3.3 | Scheck..... | 114 |
| 4.3.4 | Elektronischer Zahlungsverkehr | 115 |
| | Zusammenfassende Übersicht | 118 |
| 4.4 | Zahlungsverkehr mit dem Nicht-SEPA-Ausland | 120 |
| | Zusammenfassende Übersicht | 120 |
| 5 | Lager- und Transportlogistik | 121 |
| 5.1 | Ziele und Aufgaben der Logistik | 122 |
| 5.2 | Interne und externe logistische Kette..... | 122 |
| | Zusammenfassende Übersicht | 125 |
| 5.3 | Transportlogistik | 125 |
| 5.3.1 | Wahl des Transportmittels | 125 |
| 5.3.2 | Frachtführer, Spediteur und KEP-Dienste..... | 128 |
| 5.3.3 | Transportverpackung und Transporthilfsmittel | 131 |
| 5.3.4 | Transportabwicklung | 132 |
| | Zusammenfassende Übersicht | 134 |
| 5.4 | Lagerlogistik | 136 |
| 5.4.1 | Lagerarten | 136 |
| 5.4.2 | Aufgaben der Lagerhaltung | 137 |
| 5.4.3 | Einflussfaktoren der Lagerhaltung | 139 |
| 5.4.4 | Arbeiten im Lager | 143 |
| 5.4.5 | Wirtschaftliche Lagerhaltung | 145 |
| | Zusammenfassende Übersicht | 150 |
| 5.5 | Logistikdienstleister | 153 |
| | Zusammenfassende Übersicht | 153 |
| 6 | Leistungserstellung im Industrieunternehmen | 154 |
| 6.1 | Bereiche industrieller Tätigkeit | 154 |
| 6.2 | Bestimmungsfaktoren des Produktionsprogramms | 154 |
| | Zusammenfassende Übersicht | 156 |
| 6.3 | Fertigungsplanung | 157 |
| 6.3.1 | Konstruktion und Stücklisten | 157 |
| 6.3.2 | Arbeitsplanung | 159 |
| 6.3.3 | Fertigungssteuerung..... | 160 |
| 6.3.4 | Optimaler Betriebsmitteleinsatz mittels Termin- und Reihenfolgeplanung | 161 |
| 6.3.5 | Produktionsplanungs- und -steuerungssystem (PPS) | 163 |
| | Zusammenfassende Übersicht | 164 |
| 6.4 | Fertigungsdurchführung | 166 |
| 6.4.1 | Fertigungsarten nach der Menge gleichartiger Erzeugnisse | 167 |
| 6.4.2 | Fertigungsarten nach der Fertigungsorganisation... .. | 168 |
| 6.4.3 | Fertigungsarten nach der Produktionstechnik | 169 |
| 6.4.4 | Flexible Fertigungssysteme | 170 |
| | Zusammenfassende Übersicht | 170 |
| 6.5 | Produktionscontrolling und Rationalisierung | 172 |
| 6.5.1 | Produktionscontrolling | 172 |
| 6.5.1.1 | Quantitäts- und Qualitätskontrolle | 172 |

| | |
|---|-----|
| 6.5.1.2 Kennziffern des Produktionscontrollings | 173 |
| 6.5.2 Rationalisierung | 175 |
| 6.5.2.1 Ziele und Ansatzpunkte der Rationalisierung | 175 |
| 6.5.2.2 Rationalisierungskonzepte | 176 |
| 6.5.3 Personalpolitische Konsequenzen | 179 |
| 6.5.4 Ökocontrolling | 179 |
| Zusammenfassende Übersicht | 180 |
| 6.6 Qualitätsmanagement | 183 |
| Zusammenfassende Übersicht | 187 |
| 6.7 Fertigungsprozesse unter den Aspekten Globalisierung und Nachhaltigkeit | 189 |
| 7 Organisation des Unternehmens | 191 |
| 7.1 Begriff und Grundsätze der Organisation | 191 |
| 7.1.1 Organisationsbegriff | 191 |
| 7.1.2 Organisationsgrundsätze | 192 |
| Zusammenfassende Übersicht | 194 |
| 7.2 Unternehmensleitbild und Unternehmensziele | 195 |
| 7.2.1 Anspruchsgruppen und ihre Interessen | 195 |
| 7.2.2 Unternehmenskultur und Unternehmensidentität | 195 |
| 7.2.3 Zielsystem des Unternehmens | 196 |
| 7.2.3.1 Unternehmensleitbild | 196 |
| 7.2.3.2 Ziele des Unternehmens | 198 |
| 7.2.3.3 Zielbeziehungen | 199 |
| Zusammenfassende Übersicht | 200 |
| 7.3 Aufbauorganisation | 201 |
| 7.3.1 Aufgabengliederung (Aufgabenanalyse) | 201 |
| 7.3.2 Stellenbildung (Aufgabensynthese) | 203 |
| 7.3.3 Stellenbeschreibung und Stellenbesetzung | 203 |
| 7.3.4 Abteilungsbildung | 203 |
| 7.3.5 Entscheidungs- und Weisungssysteme | 204 |
| Zusammenfassende Übersicht | 208 |
| 7.4 Ablauforganisation | 209 |
| 7.4.1 Ziele der Ablauforganisation | 209 |
| 7.4.2 Phasen der Ablauforganisation | 210 |
| 7.4.3 Geschäftsprozessorientierung | 213 |
| Zusammenfassende Übersicht | 216 |
| 8 Arbeits- und Sozialwelt | 218 |
| 8.1 Grundsätze der Menschenführung | 218 |
| 8.1.1 Führungsstile und Führungstechniken | 218 |
| 8.1.1.1 Führungsstile | 218 |
| 8.1.1.2 Führungstechniken | 219 |
| 8.1.2 Delegieren von Entscheidungen | 220 |
| 8.1.3 Betriebsklima | 221 |
| 8.1.4 Mitarbeitermotivation | 222 |
| Zusammenfassende Übersicht | 223 |
| 8.2 Personalwesen | 225 |
| 8.2.1 Personalplanung | 225 |
| 8.2.2 Personalbeschaffung | 228 |
| 8.2.3 Personalauswahl und Einstellungsverfahren | 231 |
| 8.2.4 Personalentwicklung | 234 |
| 8.2.5 Personalcontrolling | 238 |
| Zusammenfassende Übersicht | 239 |
| 8.3 Arbeitsvertrag | 240 |
| 8.3.1 Rechtliche Grundlagen des Arbeitsvertrages | 240 |
| 8.3.2 Rechte und Pflichten aus dem Arbeitsvertrag | 245 |
| 8.3.3 Beendigung des Arbeitsverhältnisses | 248 |
| Zusammenfassende Übersicht | 250 |
| 8.4 Mitwirkung und Mitbestimmung der Arbeitnehmer im Betrieb | 251 |
| 8.4.1 Betriebsrat | 251 |
| 8.4.2 Mitbestimmung im Aufsichtsrat und Vorstand eines Unternehmens | 254 |
| 8.4.3 Europäischer Betriebsrat | 254 |
| 8.5 Sozialpartnerschaft und Arbeitskämpfe | 255 |
| 8.5.1 Arbeitgeber- und Arbeitnehmerverbände | 255 |
| 8.5.2 Tarifverhandlungen und Arbeitskampf | 256 |
| 8.6 Arbeitsschutzgesetze | 257 |
| 8.6.1 Gesundheits- und Unfallschutz | 259 |
| 8.6.2 Arbeitszeitschutz | 260 |
| 8.6.3 Schutz vor Benachteiligung | 260 |
| 8.6.4 Kündigungsschutz | 261 |
| 8.6.5 Jugendarbeitsschutz | 262 |
| 8.6.6 Frauen-, Mutter- und Elternschutz | 263 |
| 8.6.7 Schutz schwerbehinderter Menschen | 264 |

| | |
|--|------------|
| 8.6.8 Arbeitsgerichte..... | 264 |
| Zusammenfassende Übersicht | 265 |
| 8.7 Arbeitsgestaltung | 267 |
| 8.7.1 Arbeitsorganisation..... | 267 |
| 8.7.2 Arbeitszeitmodelle..... | 268 |
| 8.7.3 Arbeitszeitstudien nach REFA | 271 |
| 8.7.4 Arbeitswertstudien | 273 |
| Zusammenfassende Übersicht | 279 |
| 8.8 Arbeitsentgelt | 280 |
| 8.8.1 Entgeltsysteme | 281 |
| 8.8.2 Gewinn- und Kapital- beteiligung | 283 |
| 8.8.3 Soziale Leistungen (Lohnnebenkosten) | 284 |
| 8.8.4 Entgeltzahlung | 285 |
| Zusammenfassende Übersicht | 286 |
| 8.9 System der gesetzlichen Sozialversicherung | 288 |
| Zusammenfassende Übersicht | 289 |
| 9 Marketing | 293 |
| 9.1 Wesen des Marketings | 293 |
| 9.2 Marketingpolitische Ziele und Marketingstrategien..... | 294 |
| 9.2.1 Ziele des Marketings | 294 |
| 9.2.2 Marketingstrategien und Marketingkonzeption | 295 |
| Zusammenfassende Übersicht | 297 |
| 9.3 Marktforschung | 298 |
| 9.3.1 Gegenstand und Bedeu- tung der Marktforschung.. | 298 |
| 9.3.2 Marktprognose..... | 301 |
| Zusammenfassende Übersicht | 301 |
| 9.4 Produkt- und Sortimentspolitik | 303 |
| 9.4.1 Produktpolitik..... | 303 |
| 9.4.2 Sortimentspolitik | 305 |
| Zusammenfassende Übersicht | 307 |
| 9.5 Preis- und Konditionenpolitik... | 309 |
| 9.5.1 Einflussfaktoren der Preispolitik..... | 309 |
| 9.5.2 Direkte Preisgestaltung .. | 311 |
| 9.5.3 Indirekte Preisgestaltung (Konditionenpolitik)..... | 312 |
| 9.5.4 Preisstrategien..... | 312 |
| 9.5.5 Preisangaben..... | 314 |
| Zusammenfassende Übersicht | 314 |
| 9.6 Kommunikationspolitik | 316 |
| 9.6.1 Ziele der Kommunika- tionspolitik | 317 |
| 9.6.2 Instrumente der Kommunikationspolitik .. | 318 |
| 9.6.3 Etatplanung und Mediaplanung..... | 323 |
| 9.6.4 Gestaltung des Kommunikationsauftritts | 325 |
| 9.6.5 Kontrolle des Kommuni- kationsauftritts | 326 |
| 9.6.6 Rechtliche Rahmenbedin- gungen der Kommuni- kationspolitik..... | 328 |
| Zusammenfassende Übersicht | 330 |
| 9.7 Distributionspolitik | 333 |
| 9.7.1 Gestaltung des Vertriebssystems | 333 |
| 9.7.2 Gestaltung der Beziehungen zu den Vertriebspartnern .. | 339 |
| 9.7.3 Gestaltung der Verkaufsaktivitäten | 339 |
| 9.7.4 Gestaltung der Vertriebs- logistik (Distributions- logistik) | 340 |
| Zusammenfassende Übersicht | 343 |
| 9.8 Produktlebenszyklus und Portfolioanalyse..... | 346 |
| 9.8.1 Lebenszyklus eines Produktes..... | 346 |
| 9.8.2 Produktportfolioanalyse .. | 348 |
| 9.9 Marketing-Mix..... | 349 |
| 9.10 Marketingcontrolling und Kundenbindung | 351 |
| 9.10.1 Gegenstand des Marketingcontrollings | 351 |
| 9.10.2 Analyseinstrumente des Marketingcontrollings | 352 |
| 9.10.3 Konzepte der Kunden- bindung | 354 |
| Zusammenfassende Übersicht | 356 |
| 10 Steuern in der Betriebswirtschaft.... | 359 |
| 10.1 Steuersystem in der Bundes- republik Deutschland | 359 |
| 10.1.1 Notwendigkeit der Besteuerung | 359 |
| 10.1.2 Steuerarten | 360 |
| 10.1.3 Steuererhebungs- verfahren | 360 |
| Zusammenfassende Übersicht | 361 |
| 10.2 Steuern vom Einkommen..... | 362 |
| 10.2.1 Einkommensteuer | 362 |
| 10.2.2 Lohnsteuer | 368 |
| 10.2.3 Kapitalertragsteuer (Abgeltungsteuer) | 370 |
| 10.2.4 Steuererklärung | 371 |
| Zusammenfassende Übersicht | 372 |

| | |
|--|------------|
| 10.3 Gewerbesteuer..... | 374 |
| Zusammenfassende Übersicht | 376 |
| 10.4 Umsatzsteuer..... | 376 |
| 10.5 Betriebswirtschaftliche Bedeutung der Steuern | 377 |
| 11 Kosten- und Leistungsrechnung des Industriebetriebes | 379 |
| 11.1 Bedeutung und Aufgaben der Kosten- und Leistungsrechnung | 379 |
| 11.2 Grundbegriffe der Kosten- und Leistungsrechnung | 379 |
| 11.2.1 Kosten, Ausgaben, Aufwand | 379 |
| 11.2.2 Leistungen, Ertrag, Einnahmen | 388 |
| 11.2.3 Abgrenzungsrechnung mithilfe der Ergebnis- tabelle | 389 |
| Zusammenfassende Übersicht | 395 |
| 11.3 Kosten- und Leistungsrechnung als Vollkostenrechnung | 398 |
| 11.3.1 Kostenartenrechnung | 398 |
| 11.3.2 Kostenstellenrechnung als Ist- und Normal- kostenrechnung | 402 |
| Zusammenfassende Übersicht | 419 |
| 11.3.3 Kostenträgerrechnung als Ist- und Normal- kostenrechnung | 424 |
| Zusammenfassende Übersicht | 440 |
| 11.3.4 Plankostenrechnung | 445 |
| Zusammenfassende Übersicht | 448 |
| 11.3.5 Prozesskostenrechnung | 449 |
| Zusammenfassende Übersicht | 456 |
| 11.4 Kostenanalyse | 458 |
| 11.4.1 Kapazität und Beschäfti- gungsgrad..... | 458 |
| 11.4.2 Einfluss des Beschäfti- gungsgrades auf die Kosten | 459 |
| 11.4.3 Kostenverlauf und kritische Kostenpunkte... | 463 |
| 11.4.4 Verschieben der kritischen Kostenpunkte | 466 |
| 11.4.5 Kostenanpassung | 469 |
| Zusammenfassende Übersicht | 470 |
| 11.5 Kosten- und Leistungsrechnung als Teilkostenrechnung (Deckungsbeitragsrechnung) .. | 473 |
| 11.5.1 Einstufige und mehrstufige Deckungsbeitrags- rechnung | 473 |
| 11.5.2 Verwendung der Deckungs- beitragsrechnung bei unternehmerischen Entscheidungen | 478 |
| Zusammenfassende Übersicht | 481 |
| 11.6 Zusammenhänge der Kostenrechnung..... | 488 |
| 12 Das Unternehmen | 490 |
| 12.1 Rechtliche Rahmenbedingungen für die Gründung..... | 490 |
| 12.1.1 Gewerbefreiheit | 490 |
| 12.1.2 Kaufmannseigenschaften | 490 |
| 12.1.3 Firma | 492 |
| 12.1.4 Anmeldung des Unternehmens..... | 494 |
| 12.1.5 Eintragung in das Handelsregister | 494 |
| Zusammenfassende Übersicht | 496 |
| 12.2 Überblick über die Rechts- formen der Unternehmen..... | 498 |
| Zusammenfassende Übersicht | 499 |
| 12.3 Personenunternehmen | 500 |
| 12.3.1 Einzelunternehmen | 500 |
| 12.3.2 Offene Handelsgesell- schaft (OHG) | 501 |
| 12.3.3 Kommanditgesellschaft (KG)..... | 506 |
| 12.3.4 Gesellschaft des bürger- lichen Rechts (GbR) | 508 |
| Zusammenfassende Übersicht | 510 |
| 12.4 Kapitalgesellschaften | 515 |
| 12.4.1 Aktiengesellschaft (AG) | 515 |
| 12.4.2 Die Europäische Aktien- gesellschaft..... | 524 |
| 12.4.3 Gesellschaft mit beschränk- ter Haftung (GmbH) | 525 |
| 12.4.4 GmbH & Co. KG als Mischform..... | 530 |
| Zusammenfassende Übersicht | 531 |
| 12.5 Entscheidungskriterien für die Wahl der Rechtsform | 535 |
| 12.6 Kooperation und Konzentration von Unternehmen | 537 |
| 12.6.1 Ursachen, Ziele und Formen der Kooperation und Konzentration | 537 |
| 12.6.2 Kartell | 539 |
| 12.6.3 Verbundene Unterneh- men (Konzerne)..... | 540 |
| 12.6.4 Vereinigte Unternehmen (Trust)..... | 541 |

| | |
|---|-----|
| 12.6.5 Multinationale Unternehmen | 542 |
| 12.6.6 Auswirkungen der Kooperation und Konzentration | 543 |
| 12.6.7 Staatliche Wettbewerbspolitik | 544 |
| Zusammenfassende Übersicht | 548 |
| 12.7 Notleidendes Unternehmen..... | 550 |
| 12.7.1 Zahlungsmoral | 550 |
| 12.7.2 Sanierung | 551 |
| 12.7.3 Insolvenz und Insolvenzplan | 553 |
| 12.7.4 Außergerichtlicher Vergleich | 554 |
| 12.7.5 Insolvenzverfahren | 554 |
| 12.7.6 Restschuldbefreiung | 558 |
| 12.7.7 Liquidation des Unternehmens | 559 |
| 12.7.8 Auswirkungen von Unternehmenszusammenbrüchen..... | 559 |
| Zusammenfassende Übersicht | 560 |
| 13 Investition und Finanzierung | 562 |
| 13.1 Ziele und Arten von Investitionen..... | 562 |
| Zusammenfassende Übersicht | 564 |
| 13.2 Verfahren der Investitionsrechnung | 564 |
| 13.2.1 Statische Investitionsrechnungsverfahren..... | 564 |
| 13.2.1.1 Kostenvergleichsrechnung..... | 565 |
| 13.2.1.2 Gewinnvergleichsrechnung..... | 566 |
| 13.2.1.3 Rentabilitätsvergleichsrechnung | 566 |
| 13.2.1.4 Amortisationsvergleichsrechnung | 567 |
| 13.2.2 Dynamische Investitionsrechnungsverfahren..... | 567 |
| 13.2.2.1 Kapitalwertmethode | 568 |
| 13.2.2.2 Interne-Zinsfuß-Methode..... | 569 |
| 13.2.3 Bewertung der Investitionsrechnungsverfahren..... | 570 |
| Zusammenfassende Übersicht | 571 |
| 13.3 Kapitalbedarfs- und Finanzplanung | 573 |
| Zusammenfassende Übersicht | 576 |
| 13.4 Ziele und Arten der Finanzierung | 577 |
| 13.5 Außenfinanzierung | 578 |
| 13.5.1 Einlagen- und Beteiligungsfinanzierung (Eigenfinanzierung) bei Personengesellschaften..... | 578 |
| 13.5.2 Einlagen- und Beteiligungsfinanzierung (Eigenfinanzierung) bei der AG | 578 |
| 13.5.2.1 Kapitalerhöhung gegen Einlagen..... | 578 |
| 13.5.2.2 Kapitalerhöhung aus Gesellschaftsmitteln..... | 581 |
| 13.5.2.3 Bedingte Kapitalerhöhung..... | 583 |
| 13.5.3 Fremdfinanzierung | 583 |
| 13.5.3.1 Lieferantenkredit | 584 |
| 13.5.3.2 Kontokorrentkredit | 584 |
| 13.5.3.3 Darlehen | 584 |
| 13.5.3.4 Anleihen | 588 |
| 13.5.4 Vergleich zwischen Beteiligungs- und Darlehensfinanzierung ... | 589 |
| 13.5.5 Leasing | 590 |
| 13.5.6 Vergleich zwischen Leasing und Kreditkauf.. | 592 |
| Zusammenfassende Übersicht | 594 |
| 13.6 Sicherheiten bei der Fremdfinanzierung | 598 |
| 13.6.1 Bürgschaft..... | 599 |
| 13.6.2 Zession..... | 600 |
| 13.6.3 Sicherungsübereignung | 601 |
| 13.6.4 Grundschuld..... | 602 |
| Zusammenfassende Übersicht | 605 |
| 13.7 Innenfinanzierung | 608 |
| 13.7.1 Selbstfinanzierung | 608 |
| 13.7.1.1 Offene Selbstfinanzierung bei Einzelunternehmen und Personengesellschaften..... | 608 |
| 13.7.1.2 Offene Selbstfinanzierung bei der AG | 610 |
| 13.7.1.3 Verdeckte Selbstfinanzierung (stille Rücklagen) | 612 |
| 13.7.1.4 Vor- und Nachteile der Selbstfinanzierung | 613 |
| 13.7.2 Umfinanzierung | 613 |
| 13.7.2.1 Umfinanzierung aus Abschreibungsrückflüssen | 613 |
| 13.7.2.2 Umfinanzierung durch Änderung der Vermögens- und Kapitalstruktur..... | 615 |

| | | | |
|--|-----|--|-----|
| 13.7.2.3 Factoring | 616 | 14.6 Bewertung von Vermögen und Schulden nach IAS/IFRS | 672 |
| 13.7.2.4 Verwendung frei- gesetzter Mittel aus Umfinanzierung | 617 | 14.6.1 IAS/IFRS-Grundlagen | 672 |
| Zusammenfassende Übersicht | 618 | 14.6.2 IAS/IFRS-Rahmen- konzept | 672 |
| 14 Jahresabschluss mit Bewertung | 622 | 14.6.3 Bewertungsmaßstäbe von Vermögenswerten.... | 674 |
| 14.1 Bestandteile des Jahres- abschlusses | 622 | 14.6.4 Ausgewählte Bewertungs- unterschiede zwischen IAS/IFRS und HGB..... | 677 |
| 14.1.1 Bilanz | 622 | 14.6.4.1 Bewertung von abnutz- baren und nicht abnutz- baren Sachanlagen..... | 677 |
| 14.1.1.1 Jahresbilanz der Kapitalgesellschaft | 622 | 14.6.4.2 Bewertung von unfertigen und fertigen Erzeugnissen | 682 |
| 14.1.1.2 Jahresbilanzen von Einzelunternehmen und Personengesellschaften. | 628 | 14.6.4.3 Bewertung langfristiger Auftragsbearbeitung.... | 684 |
| 14.1.1.3 Gewinn- und Verlustrechnung | 629 | Zusammenfassende Übersicht | 685 |
| 14.1.1.4 Anhang | 631 | 15 Jahresabschlussanalyse | 689 |
| 14.1.1.5 Lagebericht | 631 | 15.1 Aufbereitung der Bilanz (Beständeanalyse) | 691 |
| 14.1.1.6 Kapitalflussrechnung ... | 631 | 15.1.1 Notwendigkeit und Umfang der Aufbereitung | 691 |
| 14.1.1.7 Eigenkapitalspiegel | 632 | 15.1.2 Bereinigung und Gruppierung von Bilanzpositionen..... | 692 |
| Zusammenfassende Übersicht | 632 | 15.1.3 Strukturbilanz | 693 |
| 14.2 Adressaten des Jahres- abschlusses | 634 | 15.1.4 Bewegungsbilanz | 695 |
| 14.3 Allgemeine Vorschriften für den Jahresabschluss | 635 | Zusammenfassende Übersicht | 696 |
| Zusammenfassende Übersicht | 637 | 15.2 Auswertung der Bilanz mithilfe von Kennzahlen | 698 |
| 14.4 Bewertung nach Handelsrecht . | 638 | 15.2.1 Kennzahlen der Vermögensstruktur | 699 |
| 14.4.1 Bewertung des Anlage- vermögens | 640 | 15.2.2 Kennzahlen der Kapital- struktur (vertikale Finanzierungsregeln)..... | 701 |
| 14.4.1.1 Immaterielle Ver- mögensgegenstände | 643 | 15.2.3 Kennzahlen der Kapital- und Vermögensseite (horizontale Finanzie- rungsregeln) | 703 |
| 14.4.1.2 Sachanlagen | 644 | 15.2.3.1 Anlagendeckung..... | 703 |
| 14.4.1.3 Finanzanlagen | 649 | 15.2.3.2 Liquidität..... | 704 |
| 14.4.2 Bewertung des Umlaufvermögens | 649 | Zusammenfassende Übersicht | 706 |
| 14.4.2.1 Vorräte | 650 | 15.3 Aufbereitung der Erfolgsrechnung | 709 |
| 14.4.2.2 Forderungen | 652 | 15.4 Auswertung der Erfolgsrechnung | 710 |
| Zusammenfassende Übersicht | 653 | | |
| 14.4.3 Bewertung des Eigenkapitals..... | 658 | | |
| 14.4.4 Bewertung von Rückstellungen | 660 | | |
| 14.4.5 Bewertung der Verbindlichkeiten | 662 | | |
| 14.4.5.1 Darlehen | 662 | | |
| 14.4.5.2 Währungs- verbindlichkeiten | 663 | | |
| Zusammenfassende Übersicht | 664 | | |
| 14.5 Ausgewählte Bewertungsunter- schiede zwischen Handels- und Steuerbilanz | 667 | | |
| Zusammenfassende Übersicht | 670 | | |

| | | | |
|-----------------------------------|-----|-----------------------------------|-----|
| 15.4.1 Ergebnisstrukturanalyse | 710 | 16 Controlling | 719 |
| 15.4.2 Rentabilität | 711 | 16.1 Begriff und Aufgaben des | |
| 15.4.3 Vergleich von Eigen- und | | Controllings | 719 |
| Fremdfinanzierung – | | 16.2 Strategisches und operatives | |
| Leverage Effect | 713 | Controlling | 720 |
| 15.4.4 Cashflow | 713 | 16.3 Funktionen und Prozessphasen | |
| 15.4.5 EBIT und EBITDA | 715 | des Controllings | 721 |
| Zusammenfassende Übersicht | 715 | 16.4 Budgetierung | 722 |
| | | 16.5 Kennzahlen und Kennzahlen- | |
| | | systeme | 723 |
| | | 16.5.1 Kennzahlen | 723 |
| | | 16.5.2 Kennzahlensysteme | 723 |
| | | Zusammenfassende Übersicht | 727 |
| | | Stichwortverzeichnis | 729 |

Gesetze und Verordnungen

| | |
|-----------|---|
| ADSp | Allgemeine Deutsche Spediteurbedingungen |
| AEUV | Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union |
| AGG | Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz |
| AktG | Aktiengesetz |
| AO | Abgabenordnung |
| ArbGG | Arbeitsgerichtsgesetz |
| ArbnErfG | Gesetz über Arbeitnehmererfindungen |
| ArbSchG | Gesetz über die Durchführung von Maßnahmen des Arbeitsschutzes zur Verbesserung der Sicherheit und des Gesundheitsschutzes der Beschäftigten bei der Arbeit (Arbeitsschutzgesetz) |
| ArbStättV | Arbeitsstättenverordnung |
| ArbZG | Arbeitszeitgesetz |
| AWG | Außenwirtschaftsgesetz |
| BBankG | Gesetz über die Deutsche Bundesbank (Bundesbankgesetz) |
| BBiG | Berufsbildungsgesetz |
| BDSG | Bundesdatenschutzgesetz |
| BEEG | Gesetz zum Elterngeld und zur Elternzeit |
| BetrVG | Betriebsverfassungsgesetz |
| BewG | Bewertungsgesetz |
| BGB | Bürgerliches Gesetzbuch |
| BImSchG | Gesetz zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (Bundes-Immissionsschutzgesetz) |
| BKGG | Bundeskindergeldgesetz |
| BörsG | Börsengesetz |
| BUrlG | Mindesturlaubsgesetz für Arbeitnehmer (Bundesurlaubsgesetz) |
| DepotG | Gesetz über die Verwahrung und Anschaffung von Wertpapieren (Depotgesetz) |
| DesignG | Gesetz über den rechtlichen Schutz von Design (Designgesetz) |
| DrittelbG | Gesetz über die Drittelbeteiligung der Arbeitnehmer im Aufsichtsrat (Drittelbeteiligungsgesetz) |
| EBRG | Gesetz über Europäische Betriebsräte |
| EGV | EG-Vertrag |
| EntgFG | Gesetz über die Zahlung des Arbeitsentgelts an Feiertagen und im Krankheitsfall (Entgeltfortzahlungsgesetz) |
| ErbStG | Erbschaftsteuer- und Schenkungsteuergesetz |
| EStG | Einkommensteuergesetz |
| EStR | Einkommensteuerrichtlinien |
| ESUG | Gesetz zur weiteren Erleichterung der Sanierung von Unternehmen |
| GastG | Gaststättengesetz |
| GBO | Grundbuchordnung |
| GebrMG | Gebrauchsmustergesetz |
| GefStoffV | Gefahrstoffverordnung |
| GenG | Gesetz betreffend die Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften (Genossenschaftsgesetz) |
| GewO | Gewerbeordnung |
| GewStG | Gewerbesteuergesetz |
| GG | Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland |
| GmbHG | Gesetz betreffend die Gesellschaften mit beschränkter Haftung |
| GPSG | Gesetz über technische Arbeitsmittel und Verbraucherprodukte |
| GVG | Gerichtsverfassungsgesetz |
| GWB | Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen |
| HGB | Handelsgesetzbuch |

| | |
|-----------|---|
| IAS | International Accounting Standards |
| InsO | Insolvenzordnung |
| InvG | Investmentgesetz |
| JArbSchG | Gesetz zum Schutze der arbeitenden Jugend (Jugendarbeitsschutzgesetz) |
| KrWG | Gesetz zur Förderung der Kreislaufwirtschaft und Sicherung der umwelt- verträglichen Bewirtschaftung von Abfällen (Kreislaufwirtschaftsgesetz) |
| KSchG | Kündigungsschutzgesetz |
| KStG | Körperschaftsteuergesetz |
| KWG | Gesetz über das Kreditwesen |
| MarkenG | Gesetz über den Schutz von Marken und sonstigen Kennzeichen (Markengesetz) |
| MicroBilG | Kleinkapitalgesellschaften-Bilanzrechtsänderungsgesetz |
| MitbestG | Gesetz über die Mitbestimmung der Arbeitnehmer (Mitbestimmungsgesetz) |
| MoMiG | Gesetz zur Modernisierung des GmbH-Rechts und zur Bekämpfung von Missbräuchen |
| MuSchG | Gesetz zum Schutze der erwerbstätigen Mutter (Mutterschutzgesetz) |
| NachwG | Gesetz über den Nachweis der für ein Arbeitsverhältnis geltenden wesentlichen Bedingungen (Nachweisgesetz) |
| OWiG | Gesetz über Ordnungswidrigkeiten |
| PAngV | Preisangabenverordnung |
| PartGG | Gesetz über Partnerschaftsgesellschaften Angehöriger Freier Berufe (Partnerschaftsgesellschaftsgesetz) |
| PatG | Patentgesetz |
| PfandBG | Pfandbriefgesetz |
| PflSchG | Gesetz zum Schutz der Kulturpflanzen (Pflanzenschutzgesetz) |
| ProdHaftG | Gesetz über die Haftung für fehlerhafte Produkte (Produkthaftungsgesetz) |
| PublG | Gesetz über die Rechnungslegung von bestimmten Unternehmen und Konzernen (Publizitätsgesetz) |
| ScheckG | Scheckgesetz |
| SEAG | Gesetz zur Ausführung der Verordnung (EG) Nr. 2157/2001 des Rates vom 8. Oktober 2001 über das Statut der Europäischen Gesellschaft (SE) |
| SGB | Sozialgesetzbuch |
| SigG | Gesetz über Rahmenbedingungen für elektronische Signaturen (Signaturgesetz) |
| SolZG | Solidaritätszuschlagsgesetz |
| StabG | Gesetz zur Förderung der Stabilität und des Wachstums der Wirtschaft (Stabilitätsgesetz) |
| StGB | Strafgesetzbuch |
| TVG | Tarifvertragsgesetz |
| UmweltHG | Umwelthaftungsgesetz |
| UStDV | Umsatzsteuer-Durchführungsverordnung |
| UStG | Umsatzsteuergesetz |
| UWG | Gesetz gegen den unlauteren Wettbewerb |
| VAG | Gesetz über die Beaufsichtigung der Versicherungsunternehmen |
| VerpackV | Verordnung über die Vermeidung und Verwertung von Verpackungs- abfällen (Verpackungsverordnung) |
| VVG | Versicherungsvertragsgesetz |
| VwVfG | Verwaltungsverfahrensgesetz |
| WG | Wechselgesetz |
| ZAG | Gesetz über die Beaufsichtigung von Zahlungsdiensten |
| ZK | Zollkodex der Gemeinschaften |
| ZollV | Zollverordnung |

1 Grundlagen der Wirtschaft

1.1 Bedarfsdeckung als Aufgabe der Wirtschaft

Ursache des Wirtschaftens sind die Bedürfnisse der Menschen nach einem menschenwürdigen Dasein. Diese können mithilfe von Gütern befriedigt werden. Die zur Herstellung der Güter benötigten Ressourcen sind begrenzt. Dieser Umstand zwingt die Menschen zum Wirtschaften.

1.1.1 Bedürfnisse, Bedarf, Nachfrage

Unter einem **Bedürfnis** versteht man das **subjektive Mangelempfinden** des Menschen, mit dem **Wunsch**, diesen **Mangel zu beseitigen**.

Bedürfnisse sind unbegrenzt, von Mensch zu Mensch unterschiedlich, wandelbar, von verschiedenen Bedingungen abhängig und für den Einzelnen mehr oder minder dringlich.

Bedürfnisse lassen sich unterschiedlich einteilen.

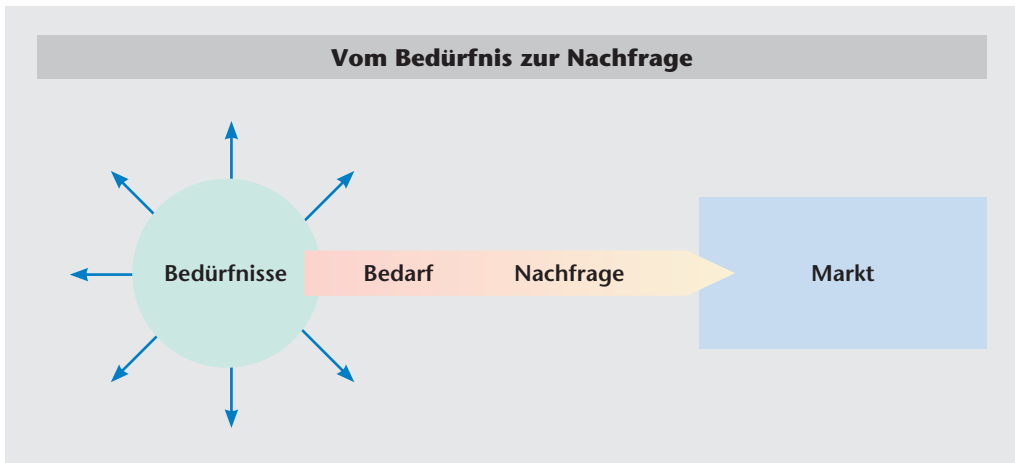
| Bedürfnis | Merkmal | Beispiel |
|--|---|---|
| Einteilung der Bedürfnisse nach der Dringlichkeit | | |
| Existenzbedürfnisse (Primärbedürfnisse) | Ihre Befriedigung ist zur Lebenserhaltung notwendig. | Nahrung, Kleidung, Wohnung, Grundbildung, sauberes Trinkwasser; auch: soziale Kontakte |
| Kulturbedürfnisse* | Ihre Befriedigung ist durch die kulturelle Entwicklung in einer Gesellschaft bestimmt. | Kunstgenuss, vielfältige Möglichkeiten der Freizeitgestaltung, anspruchsvolle Kleidung, Unterhaltung |
| Luxusbedürfnisse* | Ihre Befriedigung kann nur von wenigen in der Gesellschaft erreicht werden. | Jacht, Villa mit Swimmingpool, wertvoller Schmuck |
| Einteilung der Bedürfnisse nach der Möglichkeit der Bedürfnisbefriedigung** | | |
| Individualbedürfnisse | Ihre Befriedigung kann vom Einzelnen selbst vorgenommen werden. | Nahrung, Kleidung, Wohnung |
| Kollektivbedürfnisse | Ihre Bedürfnisse werden aus Individualbedürfnissen abgeleitet und durch eine Gruppe oder die Gemeinschaft befriedigt. | Schulbildung, Verkehrsverbindungen, medizinische Behandlung in Krankenhäusern, innere und äußere Sicherheit |
| Einteilung der Bedürfnisse nach dem Wissen um die Bedürfnisse | | |
| offene Bedürfnisse | Die Bedürfnisse sind dem Einzelnen bewusst. | Nahrung, Kleidung, Wohnung, Urlaub |
| verdeckte (latente) Bedürfnisse | Die Bedürfnisse sind dem Einzelnen nicht bewusst und müssen geweckt werden. | Smartphone |

| Bedürfnis | Merkmal | Beispiel |
|--|--|--------------------------|
| manipulierte (gesteuerte) Bedürfnisse | Bedürfnisse werden durch Werbung von außen geschaffen und gesteuert. | Duftsprays für Wohnräume |
| <ul style="list-style-type: none"> * Kulturbedürfnisse und Luxusbedürfnisse werden auch als Sekundärbedürfnisse bezeichnet. ** Daneben lassen sich auch materielle und immaterielle Bedürfnisse unterscheiden. <p>Der amerikanische Psychologe A. H. Maslow untersuchte die verschiedenen Bedürfnisebenen im Hinblick auf die Hierarchie der Befriedigung (Kapitel 11.1).</p> | | |

Der Mensch möchte seine Bedürfnisse befriedigen. In welchem Maße er diese befriedigen kann, hängt ab von seiner Leistungsfähigkeit, seiner Leistungsbereitschaft und den verfügbaren Mitteln (Einkommen und Vermögen).

Bedarf im wirtschaftlichen Sinne ist nur der **Teil der Bedürfnisse**, den der Mensch mit den ihm zur Verfügung stehenden Mitteln (**Kaufkraft**) befriedigen will und kann.

Nachfrage nach einem Gut entsteht, wenn der **Mensch am Markt** auftritt, um seinen Bedarf zu decken.



1.1.2 Güter

Güter sind diejenigen Mittel, die zur **Befriedigung der menschlichen Bedürfnisse** dienen.

Wie die Bedürfnisse lassen sich auch die Güter nach verschiedenen Merkmalen unterscheiden.

► Freie Güter

Freie Güter sind so häufig vorhanden, dass der Mensch seine Bedürfnisse nach ihnen ohne Mühe und Aufwand befriedigen kann. Nur wenige Güter sind freie Güter. Die Zunahme der Bedürfnisse und das Wachstum der Weltbevölkerung führen jedoch dazu, dass freie Güter zunehmend zu knappen Gütern werden.

Beispiele: Luft, Sonnenlicht, Meer- und Regenwasser

► Knappe Güter

Knappe Güter (Wirtschaftsgüter) sind solche Güter, die im Verhältnis zur Unbegrenztheit der menschlichen Bedürfnisse nicht in ausreichender Menge verfügbar sind. Die Gründe dafür sind:

1. Die meisten Rohstoffe kommen in der Natur nur in begrenzter Menge vor.
2. Der Mensch muss die benötigten Stoffe der Natur erst mühevoll abringen.
3. Die meisten Güter sind in den verschiedenen Wirtschaftsräumen in ungleicher Menge vorhanden.

Knappe Güter verursachen bei der Herstellung Kosten und haben einen Preis.

Beispiele: Rohstoffe, Rechtsgüter wie Patente, Strom

Innerhalb der knappen Güter gibt es zahlreiche weitere Unterscheidungen.

| Güterart | Merkmal | Beispiel |
|---------------------------|--|--|
| materielle Güter | Es handelt sich um Sachen. | Rohstoffe, Strom, Fernseher |
| immaterielle Güter | Es handelt sich um Rechte, Informationen, Dienstleistungen. | Patente, Softwareentwicklung für ein Unternehmen, Rechtsberatung durch ein Anwaltsbüro |
| Investitionsgüter | Sie dienen der Herstellung von Gütern. | Maschine, Gebäude |
| Produktionsgüter | Sie werden zur Herstellung eines neuen Gutes benötigt. | fremdbezogene Einzelteile, Treibstoffe |
| Konsumgüter | Sie dienen unmittelbar der Befriedigung von Bedürfnissen. | Fernseher, Smartphone |
| Verbrauchsgüter | Sie können nur einmal genutzt werden. | Brot, Softdrink, Benzin |
| Gebrauchsgüter | Sie können mehrmals verwendet werden. | Fernseher, Kfz, Smartphone |
| Komplementär-güter | Sie ergänzen sich bei der Nutzung gegenseitig. | – Kfz und Treibstoff – DVD-Player und DVD |
| Substitutionsgüter | Sie sind bei der Bedürfnisbefriedigung gegeneinander austauschbar. | – Butter und Margarine – Nachrichtentransport mittels E-Mail oder Brief |

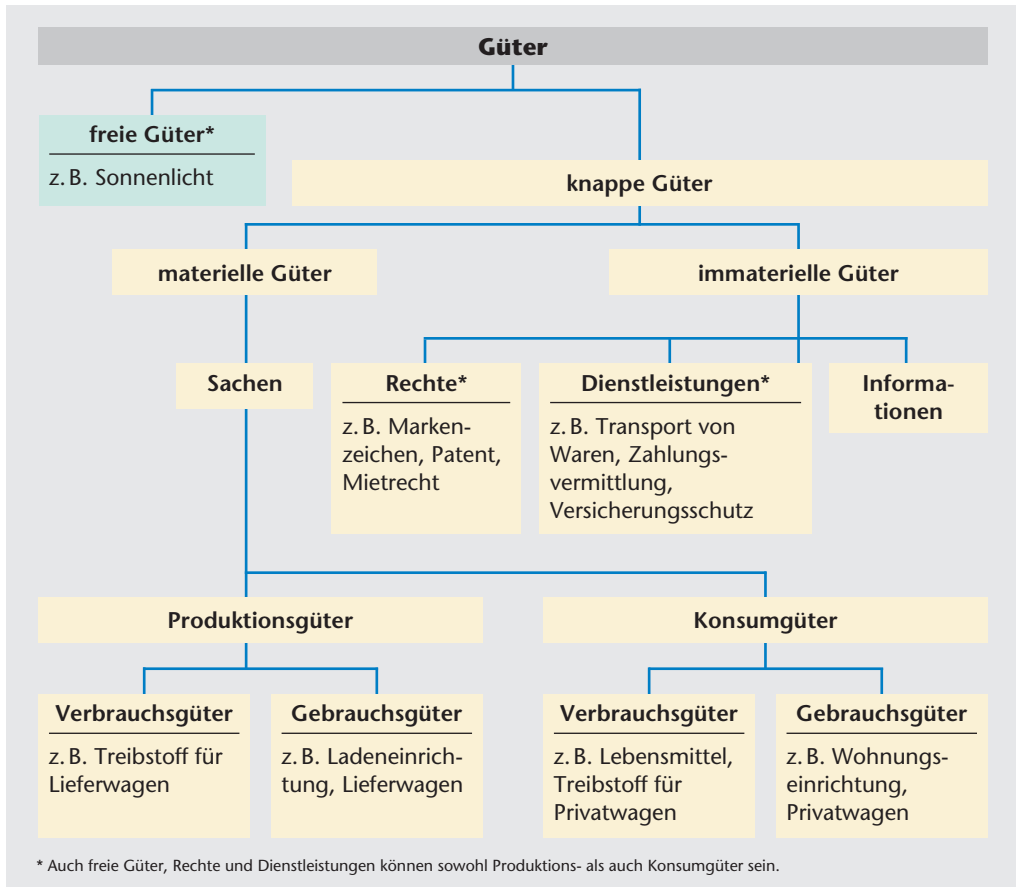
Die Bedürfnisse der Menschen sind unbegrenzt. Die zu ihrer Befriedigung benötigten Güter sind jedoch meistens begrenzt. Dieses **Spannungsverhältnis** schafft die Notwendigkeit, dass Menschen wirtschaftlich handeln, d. h., geistige und körperliche Kraft aufwenden, um die Knappheit weitgehend zu überwinden.

Für Produktionsgüter, Konsumgüter und die menschliche Arbeitskraft verwendet man heute den Begriff der **Ressourcen**. Da die Erkenntnis vorhanden ist, dass die Ressourcen knapp und endlich sind, ist ein verantwortlicher Umgang mit ihnen notwendig, um den zukünftigen Generationen ein Leben im Einklang mit der Natur zu ermöglichen.

Nachhaltiges Wirtschaften verlangt von den jetzt lebenden Generationen, dass sie einen **verantwortungsvollen Umgang mit den Ressourcen** haben, damit auch zukünftige Generationen diese noch zur Verfügung haben.

Wird dies erreicht, spricht man von **sustainable development** (nachhaltige Entwicklung).

Aufgrund der Knappheit der Ressourcen müssen die Menschen bei der Produktion und beim Konsum Entscheidungen treffen. Diese Entscheidungen verlangen eine Abwägung zwischen dem Verzicht auf die Produktion oder den Konsum bestimmter Güter, um dafür andere Güter produzieren oder nutzen zu können.



1.1.3 Ökonomisches Prinzip

Um ein möglichst hohes Maß an Bedürfnisbefriedigung zu erreichen, bemüht sich der Mensch, die Wirtschaftsgüter sparsam und vernünftig einzusetzen. Er handelt damit nach dem **Vernunft-** oder **Rationalprinzip**. Dieses **ökonomische Prinzip** gibt es in zwei Ausprägungen.

| ökonomisches Prinzip | |
|---|---|
| Maximalprinzip | Minimalprinzip |
| gegebener Aufwand → maximaler Ertrag | minimaler Aufwand ← gegebener Ertrag |
| Beispiel: Bei der Textilherstellung soll aus einer Stoffbahn eine maximale Anzahl von T-Shirts hergestellt werden. | Beispiel: Für die geplante Produktion von 100 T-Shirts soll aus einer Stoffbahn so wenig Stoff wie nötig verwendet werden. |

Das Handeln nach dem ökonomischen Prinzip ist Leitsatz für alle Unternehmen und Haushalte (Seite 21).